

Logau, Friedrich von: Der Zucker ist ietzt so gemein; Fisch, Vogel, Thier und Frucht

1 Der Zucker ist ietzt so gemein; Fisch, Vogel, Thier und Frucht
2 Taug nicht, wie die Natur es gab; im Zucker wirds gesucht;
3 Iedoch der Zucker machet Schleim, und Krafftmeel fälscht ihn oft.
4 Wer, was die Welt so süsse singt, drauff traut und sicher hofft,
5 Der hat nur Schaum, der nimt nur Schleim; es ist nur Leckerey;
6 Der Schmack ist gut; doch weist sichs klar, die Krafft ist nicht dabey.

(Textopus: Der Zucker ist ietzt so gemein; Fisch, Vogel, Thier und Frucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)